



Veo 100/150

Dive Computer

Benutzer Handbuch

ZWEI JAHRE GARANTIE

Nähere Informationen zur Garantie finden Sie auf der Garantiekarte

INFORMATIONEN ZUM COPYRIGHT

Dieses Benutzerhandbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Es darf ohne vorherige Zustimmung von Oceanic/2002 Design weder im Ganzen noch ausschnittsweise kopiert, fotokopiert, übersetzt oder auf elektronische Datenträger jeglicher Art übertragen werden.

Veo 100/150 Operating Manual, Doc. No. 12-2373

© 2002 Design 2001

San Leandro, Ca. USA 94577

WARENZEICHEN

Die folgenden Zeichen sind registrierte und unregistrierte Warenzeichen von Oceanic: Oceanic, das Oceanic Logo, Veo, das Veo Logo, Oceanglo, Smart Glo, OceanLog, Graphic Diver Interface, Tissue Loading Bar Graph, Pre Dive Planning Sequence, Variable Ascent Rate Indicator, Set Point, Control Console, Surface Sequence und die Farbkodierung der Balkensegment-Anzeige. Alle Rechte sind vorbehalten.

PATENTE

Um die folgenden Designmerkmale zu schützen, sind U.S. Patente beantragt oder bereits erteilt worden: Verbleibende Tauchzeit (U.S. Patent no. 4,586,136), Datenerhebung und -Verarbeitung (U.S. Patent no. 4,882,678), Anzeige der variablen Aufstiegsgeschwindigkeit (U.S. Patent no. 5,156,055). Das Patent auf die benutzerdefinierbare Anzeige (U.S. Patent no. 5,845,235) hält Suunto Oy (Finnland).

DEKOMPRESSIONSMODELL

Der Veo 100/150 arbeitet mit Programmen, die die Stickstoffaufnahme des Körpers unter Benutzung eines mathematischen Modells simulieren. Dieses Simulationsmodell ist nichts weiter als eine Methode, eine begrenzte Zahl von Datensätzen auf eine große Bandbreite von Erfahrungswerten anzuwenden. Das dem Veo zugrundeliegende Modell bezieht die neuesten Erkenntnisse der Forschung und die neuesten Testergebnisse der Dekompressionstheorie ein. **Dennoch ist zu beachten, dass der Einsatz des Veo ebenso wie die Benutzung der US-Navy (oder anderer) Nullzeit-Tabellen keine Garantie zur Vermeidung von Dekompressionsunfällen darstellt.** Die physischen Bedingungen eines jeden Tauchers sind unterschiedlich und können sich darüber hinaus von Tag zu Tag ändern. Kein technisches Gerät kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchprofil reagieren wird.

INHALT

2 JAHRE GARANTIE	2
HINWEISE	2
DEKOMPRESSIONS MODELL	2
FUNKTIONEN UND DISPLAYS	7
EINFÜHRUNG	8
KONTROLLTASTE	8
GRAPHISCHE ANZEIGEN	9
Stickstoff Graph (TLBG)	9
Variabler Aufstiegs geschwindigkeit Indicator (VARI)	10
ALPHA / NUMERISCHE DISPLAYS	10
Tiefenanzeigen	10
Zeitanzeigen	11
Datums Anzeige (Veo 150)	11
Temperatur Anzeige	11
AKUSTISCHER ALARM (Veo 150)	12
SMARTGLO BACKLIGHT (Veo 150)	12
STROMVERSORGUNG	13
Niedrige Batteriekapazität	13
AKTIVIERUNG UND EINSTELLUNG	15
AKTIVIERUNG	16
OBERFLÄCHEN SEQUENZ	17
OBERFLÄCHENMODI	17
PRE DIVE PLANNING SEQUENZ	18
EINSTELLUNGS MODUS	18
DOWNLOAD ZUM PC (Veo 150)	23
DIGITAL TIEFMESSERMODUS - BENUTZEREINSTELLUNG (Veo 150)	24

INHALT(Fortsetzung)

WÄHREND DES TAUCHGANGS	25
BALKENANZEIGEN WÄHREND DES TAUCHGANGS	26
KONTROLLE DER ANZEIGEN	26
BACKLIGHT (Veo 150)	27
NULLZEITMODUS	27
DEKOMPRESSIONSMODUS	28
VERSTOSSMODI	31
Bedingter Verstoß Modus	31
Verzögerter Verstoß Modus	32
Permanenter Verstoß Modus & Tiefenmesser Modus	33
NACH DEM TAUCHGANG	35
OBERFLÄCHENMODUS NACH DEM TAUCHGANG	36
ÜBERGANGSZEIT	36
DIE ERSTEN BEIDEN STUNDEN NACH EINEM TAUCHGANG	37
Zeit bis zum Fliegen	37
Tauchgangsplanung	38
Logbuch	38
NACH DEN ERSTEN BEIDEN STUNDEN	41
RESET OPTION	42
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	43
PFLEGE UND REINIGUNG	44
WARTUNG UND SERVICE	44
AUSWECHSELN DER BATTERIE	46
HÖHEN KOMPENSATION	52
SPEZIFIKATIONEN	53
OCEANIC WORLD WIDE	58
SERVICE RECORD	59

Die folgenden Symbole werden in diesem Manual benutzt, um Sie auf wichtige Sachverhalte aufmerksam zu machen. Lesen Sie die folgenden Anweisungen genau durch, da Sie dieses Manual unbedingt verstehen müssen bevor Sie mit Ihrem Veo tauchen.



Eine **WARNUNG** wird benutzt, um Sie auf Informationen oder Situationen aufmerksam zu machen, die unter Umständen zu Verletzungen führen können.

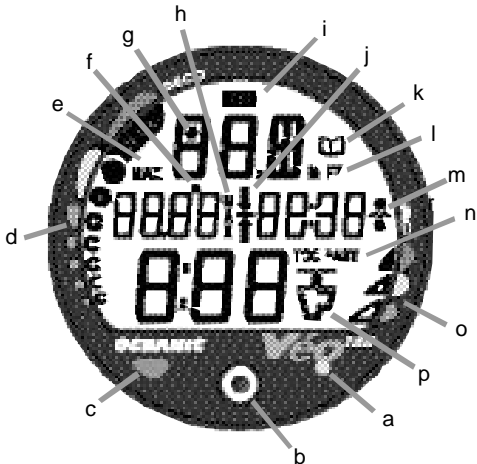
Achten Sie speziell auf Informationen, die mit einem Warnung Symbol gekennzeichnet sind.



Ein **VORSICHT** wird benutzt, um Sie auf Informationen oder Situationen aufmerksam zu machen, die unter Umständen zur Beschädigung des Gerätes führen können.



Ein **HINWEIS** wird benutzt, um generell wichtige Informationen zu betonen.



Komponenten:

- a. Smartglo Sensor (Veo 150)
- b. Bedienungstaste
- c. LED Warnungs Licht (Veo150)
- d. Stickstoffgraph
- e. Symbol - maximale Tiefe (Log Modus)
- f. Symbol - Temperatur
- g. Symbol - Tauchgangsnummer
- h. Symbol - maximale Tiefe
- i. Batterie Indicator
- j. Symbol - Abstiegspeil
Symbol - Dekompressionstiefe
Symbol - Aufstiegspeil
- k. Symbol - Logbuch- Modus
- l. Symbol - Tiefe
- m. Symbol - Zeit
- n. Symbol - zu schneller Aufstieg
- o. variable Aufstiegsgeschwindigkeits-
Anzeige
- p. Symbol - Betriebsart

Veo 100/150 Display

(Veo 150 ist angezeigt, da Veo 100 gleich ist nur die
Anzeigen a und c fehlen)



WARNUNG: Bevor Sie mit dem Veo tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

FUNKTIONEN und DISPLAYS

EINFÜHRUNG

Herzlich Willkommen bei Oceanic. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des Veo 100 oder Veo 150 !

Bevor Sie mit dem Veo tauchen, müssen Sie dieses Benutzerhandbuch und das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hier sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

Denken Sie daran, daß die Regeln, die Sie während Ihres Tauchkurses erlernt haben, auch für das Tauchen mit einem Tauchcomputer gelten - manche werden sogar wichtiger. Ein Computer kann den gesunden Menschenverstand nicht ersetzen. Er kann Ihnen nur Daten zur Verfügung stellen. Die richtige Interpretation dieser Daten bleibt Ihre Aufgabe. Der Veo 100 und Veo 150 haben viele Gemeinsamkeiten, die zusätzlichen Features des Veo 150 werden aber in diesem Manual auch zusätzlich beschrieben.



Fig. 1 - Bedientaste

BEDIENTASTE

Die Bedientaste (Fig. 1) erlaubt es Ihnen verschiedene Anzeige-Optionen zu nutzen und spezielle Informationen aufzurufen. Die Taste ermöglicht es Ihnen beim Veo 150 auch die Beleuchtung zu aktivieren und den akustischen Alarm zu bestätigen.

BALKEN ANZEIGEN

DER STICKSTOFFGRAPH

Der Stickstoffgraph (Fig. 2a) repräsentiert die Stickstoffsättigung und zeigt Ihnen, ob Sie sich noch innerhalb der Nullzeit oder schon im Bereich einer Dekompression befinden.

Je tiefer und länger Sie tauchen, desto mehr Segmente werden am linken Displayrand sichtbar. Tauchen Sie in flachere Bereiche auf, verkürzt sich der Graph wieder und zeigt Ihnen somit an, daß Ihnen wieder eine längere Nullzeit für das Multilevel-Tauchen zur Verfügung steht.

Das Rechenmodell des Veo überwacht simultan den Stickstoff-sättigungsgrad von 12 verschiedenen Gewebekompartimenten. Der Stickstoffgraph zeigt Ihnen dabei immer den Sättigungsgrad desjenigen Gewebes an, das den Grenzwerten am nächsten ist.

Der Graph ist in drei Bereiche unterteilt: den grünen Nullzeitbereich (NO DECO), den gelben Warnbereich (C.Z. Caution Zone) und den roten Dekompressionsbereich.

Da es keine Garantie gegen das Auftreten der Dekompressionkrankheit gibt, sollten Sie Ihre eigene Sicherheitsstufe der Stickstoffsättigung gemäss Ihres Alters, körperliche Fitness, Übergewicht etc. wählen, um das Risiko zu minimieren.

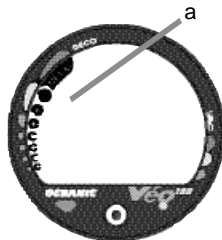


Fig. 2 - Stickstoff-Graph

Tiefer als 18 m (60 Fuß)

angezeigte Segmente	Aufstiegs- geschwindigkeit
<u>Fuß/min m/min</u>	
0	0-20 0-6
1	21-30 6.5-9
2	31-40 9.5-12
3	41-50 12.5-15
4	51-60 15.5-18
5	>60 >18

18m (60 Fuß) & flacher

angezeigte Segmente	Aufstiegs- geschwindigkeit
<u>Fuß/min m/min</u>	
	0-10 0-3
1	11-15 3.5-4.5
2	16-20 5-6
3	21-25 6.5-7.5
4	26-30 8-9
5	>30 >9

Anzeige der variablen
Aufstiegsgeschwindigkeit

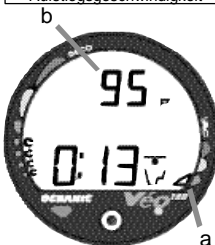


Fig. 3 - VARI & Tiefe

ANZEIGE DER VARIABLEN AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT

Die variable Aufstiegsgeschwindigkeit (Abb.3a) wird graphisch angezeigt (wie bei einer Aufstiegsgeschwindigkeitsanzeige). Grün steht für die normale Aufstiegsgeschwindigkeit, gelb warnt vor einer zu hohen Geschwindigkeit und rot bedeutet, daß Sie viel zu schnell auftauchen. Die Segmente der Aufstiegsgeschwindigkeitsanzeige repräsentieren zwei Geschwindigkeitswerte, zwischen denen bei einer Referenztiefe von 18m (60 Fuß) gewechselt wird. Die Segmentwerte entnehmen Sie bitte der Tabelle.



WARNUNG: In Tiefen grösser als 18 m beträgt die maximale Aufstiegsgeschwindigkeit 18m/min. Unterhalb 18 m beträgt die maximale Aufstiegsgeschwindigkeit 9 m/min.

ALPHA / NUMERISCHE DISPLAYS TIEFENANZEIGEN

Während des Tauchgangs werden beim Veo 100/150 die aktuelle Tiefe (Fig. 3b), von 0 bis 99.9 m (330 Fuß) in 0,1m (1 Fuß) -Schritten angezeigt. Der Tiefenbereich des Veo 150 wird auf 120 m (399 ft) erweitert, wenn er im Digital Tiefenmesser Modus arbeitet.

Durch Drücken der Taste wird die maximale Tiefe, die bisher beim Tauchgang erreicht wurde, gezeigt.

Während eines Dekompressionstauchgangs wird beim Drücken der Taste anstelle der maximalen Tiefe die **erforderliche Dekompressionstiefe** angezeigt.

ZEITANZEIGEN

Die Zeitanzeigen werden im Format Stunde:Minute angezeigt (d.h. 1:45 bedeutet eine Stunde und 45 Minuten, nicht 145 Minuten!). Der blinkende Doppelpunkt blinkt jede Sekunde, wenn wirkliche Zeiten angezeigt werden (z.B. verstrichene Tauchzeit) und ist permanent zu sehen, wenn vorausberechnete Zeiten angezeigt werden (z.B. Zeit bis zum Fliegen). Die **Hauptzeit** wird im unteren Bereich des Display durch große Zahlen angezeigt (Fig. 4a). Die **Nebenzeit** wird darüber angezeigt (Fig. 4b). Beide Anzeigen sind mit Uhr-Symbolen versehen

DATUMSANZEIGE (VEO 150)

Das Datum wird nur im Logbuch angezeigt, um die Tauchgangsdaten besser zuordnen zu können.

Wenn 'Imperiale' Masseinheiten gewählt sind, erscheint der Monat links vom Tag, bei "Metrisch" steht der Monat rechts.

TEMPERATUR ANZEIGE

Die Umgebungstemperatur wird im Oberflächenmodus (Fig. 4c) und Logbuch angezeigt, sie kann durch Drücken der Bedientaste auch unter Wasser als Alternative gewählt werden (Fig. 5a). Bei mehr als '99', erscheint (- -) als Wert.

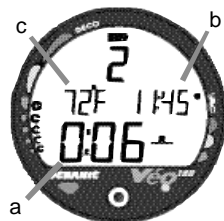


Fig. 4 - Zeit Display & Temperatur (Oberfläche)

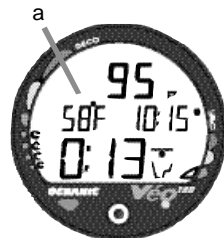


Fig. 5 - Temperatur (Tauchmodus)



HINWEIS: Jede Anzeige stellt wichtige Informationen zum Tauchgang dar, daher ist es wichtig, dass Sie alle Informationen richtig verstehen, um Fehler aufgrund von falscher Interpretation zu vermeiden. Alle Anzeigevarianten werden daher in diesem Manual beschrieben.

AKUSTISCHER ALARM (VEO 150)

Um Sie zu warnen wird der Akustische Alarm einen Piep-Ton für 10 Sekunden abgeben. Die rote LED auf der linken Seite ist mit dem Alarm gekoppelt und wird so lange blinken wie der Alarm ertönt. Bei Korrektur des Fehlers hört der Alarm auf und schaltet sich erst wieder in einer neuen Warnsituation ein.

Situationen, in denen der Alarm ertönen wird

- Eintreten in den Dekompressionsmodus.
- Bei einem Abstieg, der tiefer ist als das Max Tiefensignal vorgibt.
- Aufstieg über die Höhe des erforderlichen Dekompressions Stops .
- Zu schneller Aufstieg.
- Ein Dekompressions Stop ist erforderlich in einer Tiefe von 21m (70ft) oder tiefer.
- Wenn Sie sich nach einem verzögerten Vestoss seit 5 Minuten an der Oberfläche befinden (permanenter Vestoss).

SMARTGLO® BACKLIGHT (VEO 150)

Um die Beleuchtung zu aktivieren - Drücken Sie die Bedientaste länger als 2 Sekunden.

- Die intelligente Funktion des Smart Glo® mißt die Intensität des gegenwärtigen natürlichen Lichts, bei nicht ausreichendem Licht wird die Hintergrundbeleuchtung aktiviert und erleuchtet das Display für 10 Sekunden.
- Zum erneuten Aktivieren drücken Sie die Taste erneut.



HINWEIS: Eine starke Nutzung der aktiven Beleuchtung reduziert die Lebensdauer der Batterie. Die Beleuchtung funktioniert nicht bei niedrigem Batteriestatus.

ENERGIEVERSORGUNG

Der Veo arbeitet mit einer (1) Lithium 3V - Zelle, Typ CR 2450, die bis zu 100 Betriebsstunden zulässt, wenn Sie bei jeder Aktivierung einen Tauchgang durch führen. Machen Sie 3 Tauchgänge pro Aktivierung, können es bis zu 300 Stunden werden.

NIEDRIGE BATTERIEKAPAZITÄT

Die Batteriespannung wird bei jeder Aktivierung und während des Betriebs alle 10 Minuten geprüft.

- Wenn 75 % der Batterie verbraucht sind, erscheint das Batterie Symbol im Display des Oberflächenmodus (Fig. 6a). Bei permanentem Blinken des Symbols muss die Batterie vor weiteren Tauchgängen gewechselt werden.
- Wird bei der Aktivierung eine zu niedrige Batteriespannung festgestellt, blinkt das Batteriezeichen 5 Sekunden lang im Sekundenrhythmus (Abb. 6) und der Computer schaltet sich ab.



Fig. 6 - Niedriger
Batteriestatus
(Oberflächenmodus)

- Wird der Computer vor dem Tauchgang nicht manuell aktiviert, blinkt im Falle einer niedrigen Batteriespannung das Batteriezeichen bei einem Abstieg tiefer als 1,2m (4 ft). Andere Informationen werden nicht gezeigt.
- Wurde vor Beginn des Tauchgangs die niedrige Batteriespannung nicht gezeigt, sondern tritt dieser Fall erst während des Tauchgangs auf, erscheint das Batteriezeichen nach der Beendigung des Tauchgangs, nach dem sich die Einheit in den Auftauch - Modus geschaltet hat. Das Batteriezeichen erscheint jedoch nicht im Tauch - Modus. Für die Beendigung und Speicherung dieses Tauchgangs steht jedoch noch genügend Batteriekapazität zur Verfügung.
- Sobald die alte Batterie entfernt wurde, haben Sie 8 Sekunden Zeit zum Einsetzen der neuen Batterie bevor Stickstoffwerte und Einstellungen gelöscht werden. Sollte dies passieren, so müssen Sie den Veo nach der Aktivierung wieder erneut einstellen. Dies kann zu Einschränkungen bei Wiederholungstauchgängen führen, da die Stickstoffsättigung auch gelöscht wird. Bitte beachten Sie dies bei der Planung Ihrer Tauchgänge.





WARNUNG: Bevor Sie mit dem Veo 100/150 tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

AKTIVIERUNG und EINSTELLUNG



Fig. 7 - Selbsttest

AKTIVIERUNG

Um den Veo 100/150 zu aktivieren, drücken Sie die Taste.

- Nach der Aktivierung schaltet der Computer in den Selbsttest- Modus (Fig.7), in dem sämtliche Anzeigensegmente auf dem Display erscheinen (als 8), danach erscheinen Striche (- -), dann eine Rückwärtszählung von 9 nach 0. Der Veo 150 wird zum Abschluss des Tests einen einzelnen Piepton abgeben.
- Der Selbsttest- Modus prüft die Funktion des Displays und die Batteriespannung, um sicherzustellen, daß sich alle Werte innerhalb der zulässigen Toleranzen bewegen und eine sichere Funktion gewährleistet ist.
- Nach manueller Aktivierung wird außerdem der Umgebungsluftdruck gemessen und als Tiefe 0 kalibriert. Bei Höhen von 610 m (2.000 Fuß) oder höher wird die Tiefenanzeige auf m bzw. Fuß Süßwassersäule kalibriert.



Fig. 8 - Seriennummer



WARNING: Wird der Computer in Höhen über 4.267m (14.000 Fuß) aktiviert, führt er einen Selbsttest durch und deaktiviert sich sofort.

IDENTIFIKATION DES COMPUTER MODULS

Um die Seriennummer und die Software Version des Gerätes anzuzeigen, halten Sie die Taste gedrückt bis der Countdown des Selbsttests 00 anzeigt, dann erscheinen die Informationen (Fig. 8). Beim Loslassen der Taste schaltet der Computer ab. Zu Reaktivierung nun erneut die Taste drücken.

AKTIVIERUNG DURCH WASSERKONTAKT (EINSTELLUNG)

Zur Sicherheit aktiviert sich der Veo automatisch, sobald er mit Wasser in Berührung kommt. Die Kontakte zwischen Taste und Gehäuserückseite werden dadurch überbrückt. Falls innerhalb von 2 Stunden nach Aktivierung kein Tauchgang durchgeführt wird, schaltet sich der Computer automatisch ab.

OBERFLÄCHEN SEQUENZ

Im Oberflächenmodus scrollt der Computer automatisch durch folgende Anzeigen -

- Oberflächen Modus
- Fliegen nach dem Tauchen Modus
- DeSat Entsättigungs Modus
- Planungs Modus

Während des Rollierens können sich durch Tastendruck in den Logbuch- und Einstellungs Modus gelangen.

OBERFLÄCHEN MODUS

Der Oberflächen Modus beinhaltet (Fig. 9A) -

- Tauchgangsanzahl wenn der Computer trocken ist (0 ohne Tauchgänge), oder die Anzeige H2O, wenn das Modul feucht oder nass ist (Fig. 9B)
- Temperatur (und Symbol).
- Tageszeit (und Symbol).
- Oberflächen Interval (mit blinkendem Doppelpunkt)



Fig. 9A - Oberflächenmodus
(Modul ist trocken)



Fig. 9B - Oberflächenmodus
(Modul ist feucht)

Tiefe in (Fuß) m	Nullzeit Std: min	
30 (9)	4:20	(4:29)
40 (12)	2:17	(2:21)
50 (15)	1:20	(1:23)
60 (18)	:57	(:58)
70 (21)	:40	(:41)
80 (24)	:30	(:31)
90 (27)	:24	(:25)
100 (30)	:19	(:19)
110 (33)	:15	(:16)
120 (36)	:13	(:13)
130 (39)	:11	(:11)
140 (42)	:09	(:09)
150 (45)	:08	(:08)
160 (48)	:07	(:07)
170 (51)	:07	(:06)
180 (54)	:06	(:06)
190 (57)	:05	(:05)

Nullzeiten
(erster Tauchgang)



Fig. 10 - PDPS

TAUCHGANGSPLANUNG (PDPS)

Der Tauchgangsplanungsmodus (Fig.10) liefert Ihnen Nullzeiten für einen Tiefenbereich zwischen 9 m (30 Fuß) und 57 m (190 Fuß) in 3m- (10 Fuß-) Schritten.

Nullzeiten werden nur für Tiefen angegeben, für die mindestens 3 Min. Nullzeit besteht, wobei eine Abstiegs geschwindigkeit von 18m/ Min. (60 Fuß/ Min.) einberechnet wird.

Der Tauchgangsplanungsmodus sollte vor jedem Tauchgang aufgerufen werden, um zu vermeiden, daß Nullzeiten überschritten werden. Für Wiederholungstauchgänge werden die Zeiten angezeigt, die beim nächsten Tauchgang zur Verfügung stehen, wobei Stickstoffsättigung aus dem vorhergegangenen Tauchgang und Oberflächenpause einberechnet werden.



WARNUNG: Die ausgegebenen Nullzeiten sind lediglich Vorhersagen. Abhängig von der Größe Ihres PTG und Ihres Luftverbrauchs oder aufgrund anderer Faktoren kann Ihnen eine kürzere Zeit als angegeben zur Verfügung stehen.

EINSTELLMODUS

Nach dem Aufrufen des Einstellmodus können Sie die Einstellungen hintereinander vornehmen oder Sie können einen Punkt direkt anwählen, indem Sie andere überspringen.

Folgendes können Sie einstellen:

- Maßeinheiten (imperial oder metrisch)
- Stundenformat (12 oder 24)
- Tageszeit (Stunden und Minuten)
- PC Download (Veo 150)
- Datum (Veo 150)
- Digital Gauge Mode - On oder Off (Veo 150)
- Aktivierung durch Wasserkontakt (Ein oder Aus)

AUFRUFEN DES EINSTELLMODUS UND EINSTELLEN:

Während der Computer im Oberflächenmodus rolliert -

- Drücken Sie 2 Sek. lang die Taste, lassen Sie sie los, wenn SET FT (oder M) erscheint (Fig. 11).
- HINWEIS: Um einen Einstellwert zu überspringen, halten Sie die Taste solange gedrückt, bis der Wert, den Sie einstellen möchten, erscheint. Lassen Sie die Taste los.

ÄNDERNDER MAß - EINHEIT

- Drücken Sie die Taste, zum Wechsel zwischen ft und M.
- Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellung zu speichern, lassen Sie sie los, wenn 'Hr' und '12' (oder '24') erscheinen ('12' bzw. '24' blinkt). (Fig. 12).



Fig. 11 - Maßeinheiten



Fig. 12 - Stundenformat



Fig. 13 - Zeiteinstellung

EINSTELLEN DES STUNDENFORMATS

- Drücken Sie die Taste zum Wechsel zwischen 12 und 24.
- Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellung zu speichern, lassen Sie sie los, wenn 'Am' (oder 'Pm') und die Tageszeit erscheinen, wobei die Anzeige der Stunde blinkt. (Fig. 13).

EINSTELLEN DER TAGESZEIT

- Drücken Sie die Taste kurz hintereinander bis der korrekte Stundenwert erscheint (1 bis 12 oder 1 bis 24). Halten sie die Taste nicht gedrückt.
- Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellung zu speichern, lassen Sie sie los, wenn die Minutenanzeige blinkt.
- Drücken Sie die Taste kurz hintereinander bis der korrekte Minutenwert erscheint (:00 bis :59). Halten sie die Taste nicht gedrückt.
- Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellung zu speichern, lassen Sie sie los, wenn die nächste Anzeige erscheint.
- Beim Veo 100 erscheint das Aktivierung durch Wasserkontakt Display. Beim Veo 150 erscheint das Datumanzeige Display (Fig. 15).



Fig. 14 - Datum (Veo 150)

ÄNDERUNG DES DATUMS (VEO 150)

- Drücken Sie den Knopf mehrfach hintereinander bis das richtige Jahr erscheint (02 bis 17). Halten Sie dabei den Knopf nicht permanent gedrückt.
- Halten Sie nun den Knopf zur Speicherung der Daten 2 Sekunden gedrückt und lassen los, wenn der Monat erscheint.
- Drücken Sie den Knopf mehrfach hintereinander bis der richtige Monat erscheint (01 bis 12). Halten Sie dabei den Knopf nicht permanent gedrückt.
- Halten Sie nun den Knopf zur Speicherung der Daten 2 Sekunden gedrückt und lassen los, wenn der Tag erscheint.
- Drücken Sie den Knopf mehrfach hintereinander bis der richtige Tag erscheint (01 bis 31). Halten Sie dabei den Knopf nicht permanent gedrückt.
- Halten Sie nun den Knopf zur Speicherung der Daten 2 Sekunden gedrückt und lassen los, wenn das Tiefenmesser Display mit der Anzeige GAU und OFF (oder ON) blinkend erscheint (Fig. 15).



Fig. 15 - Tiefenmesser Modus

VERÄNDERUNG DER EINSTELLUNG DES DIGITAL TIEFENMESSER MODUS (VEO 150) -

- Drücken Sie die Taste, um zwischen OFF und ON zu wechseln.
- Halten Sie nun den Knopf zur Speicherung der Daten 2 Sekunden gedrückt und lassen los, wenn das Wasserkontakt Aktivierungs Display mit der Anzeige ACT, H2O, und ON (oder OFF) blinkend erscheint (Fig. 16).

EINSTELLEN DER AKTIVIERUNG DURCH WASSERKONTAKT

- Drücken Sie kurz die Taste um zwischen ON und OFF zu wechseln.
- Halten Sie die Taste 4 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellung zu speichern.
- Während 4 Sekunden wird ein PC Display auf dem Veo 150 erscheinen und dann übersprungen.



Fig. 16 - Wasserkontakt
Aktivierung

OBERFLÄCHEN SEQUENZ DES VEO 100

Um die werkssseitige Kalibrierung zu vereinfachen wurde die PC Einstellung auch in das Menu des VEO 100 aufgenommen, allerdings ist diese inaktiv und kann nicht benutzt werden

HERUNTERLADEN DER DATEN AUF EINEN PC (VEO 150)

Mit einer speziellen Hardware können die Tauchinformationen von Ihrem Veo 150 auf einen IBM kompatibeln PC heruntergeladen werden, der auf Windows® Systemen läuft. Die Anforderungen an die Kompatibilität und Anweisungen werden mit einem optionalen Software Paket bereitgestellt, welches bei Ihrem autorisierten Oceanic Händler erhältlich ist. Das Software-Programm liefert auch die tabellarischen und graphischen Profildaten, die während des Tauchgangs in den Abständen geprüft werden, die Sie eingestellt haben.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass das Downloadprodukt, das Sie erwerben wollen, funktionabel zu dem Veo 100/150 und dem PC Equipment sind, das Sie nutzen wollen.

Das Schnittstetllen-Kabel wird am Datenkanal seitlich vom Veo 150 Gehäuse angeschlossen. Bevor Sie jedoch Daten vom Veo 150 herunterladen, beachten Sie bitte die Hinweise, die in dem Benutzerhandbuch stehen, das der CD mit der Software beigelegt ist.





Fig. 17 - PC Interface

PC INTERFACE

PC Interface ist keine Einstellung, die in das leicht zu erreichende Menu des Veo 150 integriert wurde, um den Speicher des Computers herunter zu laden.

Download der Daten -

Während des Rollieren durch die Oberflächen Sequenz -

- Drücken Sie die Taste solange bis das PC Display erscheint (Fig. 17). Darauf befindet sich ein 120 Sekunden Countdown, was bedeutet das der Download erfolgen muss bevor die Anzeige 00 erreicht.
- Das Download wird durch eine externe Datenanforderung seitens des PC Download Programms eingeleitet.
- Nach dem Download schaltet der Computer wieder in den Oberflächen Modus.



Fig. 18 - Benutzereinstellung
Tiefenmesser Modus

DIGITAL TIEFENMESSER MODUS (VEO 150)

Wenn der Digital Tiefenmesser Modus auf ON gestellt ist, arbeitet der Veo 150 nur als Digital Tiefenmesser und Timer ohne Stickstoff Berechnungen (Fig. 18).

Die Anzeige der Maximal Tiefe ist in diesem Modus auf 120m (399 ft) erweitert, um den Ansprüchen von Technischem Tauchen oder Apnoe Tauchern gerecht zu werden. Temperatur und Tageszeit können zusätzlich alternativ durch Tastendruck aufgerufen werden.



WARNUNG: Bevor Sie mit dem Veo tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

WÄHREND DES TAUCHGANGS



Fig. 19 - Stickstoff Graph & Aufstiegs geschwindigkeit

BALKENANZEIGEN WÄHREND DES TAUCHGANGS

Je nachdem, wie Ihre Tiefe und Tauchzeit zunehmen, füllen sich die Segmente des **Stickstoffgraphs** (grün bis rot). Dies repräsentiert die Sättigung mit Stickstoff (Fig. 19a). Tauchen Sie in flachere Tiefen auf, nehmen die gefüllten Segmente wieder ab und zeigen graphisch die Auswirkungen Ihres Multilevel- Tauchgangs.

Die **variable Aufstiegsgeschwindigkeitsanzeige** zeigt wie schnell Sie aufsteigen (Fig. 19b). Übersteigen Sie die Aufstiegsgeschwindigkeit von 18m/ Min. (60 Fuß/ Min.), falls Sie tiefer als 18m (60 Fuß) tauchen, oder übersteigen Sie die Geschwindigkeit von 9m/ Min. (30 Fuß/ Min.), falls Sie flacher als 18m (60 Fuß) tauchen, befindet sich die Anzeige im roten Bereich (zu schnell) und alle Segmente einschließlich der Anzeige **TOO FAST** blinken solange, bis Sie Ihren Aufstieg verlangsamen.



Fig. 20 - zu schneller Aufstieg

KONTROLLE DER ANZEIGEN

Während des Tauchgangsmodus stehen Ihnen 3 verschiedene Anzeigen zur Verfügung. Durch Drücken der Taste können Sie so oft Sie wollen zwischen den einzelnen Anzeigen wechseln.

Solange sich der Taucher innerhalb der Nullzeit befindet, kann er wählen, welche Information angezeigt wird. Die gewählte Anzeige bleibt solange bestehen, bis die Taste erneut gedrückt wird.

Während Tauchgangsphasen, in denen für die Tauchgangssicherheit absolut notwendige Informationen angezeigt werden (z.B. Dekompression etc.), erscheinen diese auf einem Hauptdisplay. Der Taucher kann ein anderes Display anwählen, der Computer wechselt nach 3 Sekunden jedoch automatisch wieder zu dem Hauptdisplay.

AKTIVE HINTERGRUNDBELEUCHTUNG (VEO 150)

Um die Beleuchtung für 10 Sekunden zu aktivieren, drücken Sie die Bedientaste für mindestens 2 Sekunden.

NULLZEITTAUCHGANGS-MODUS

Der VEO 100/150 schaltet in den Nullzeittauchgangs-Modus, wenn sie tiefer als 1,2m (4 feet).

Nullzeittauchgangs-Modus - Display #1 (Fig. 21)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, verbleibende Tauchzeit (mit Symbol) und Balkenanzeigen.

- drücken Sie kurz die Taste, um Display #2 aufzurufen.

Nullzeittauchgangs-Modus - Display #2 (Fig. 22)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, verbleibende Tauchzeit (mit Symbol), bei diesem Tauchgang erreichte maximale Tiefe (mit Symbol), verstrichene Tauchzeit (mit Symbol) und Balkenanzeigen.

- drücken Sie kurz die Taste, um Display #3 aufzurufen.



Fig. 21 - Nullzeit #1

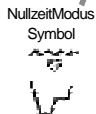


Fig. 22 - Nullzeit #2



Fig. 23 - Nullzeit #3

Nullzeittauchgangs-Modus - Display #3 (Fig. 23)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, verbleibende Tauchzeit (mit Symbol), Tageszeit und Balkenanzeigen.

- drücken Sie kurz die Taste, um Display #1 aufzurufen.

Nullzeit Modus - SICHERHEITS STOP (Fig. 24)

Sobald Sie bei einem Nullzeit Tauchgang, der Tiefer als 9m (30ft) war, auf 6m (20ft) auftauchen, wird ein Sicherheits Stop für 3 Minuten auf 4.5m (15ft) auf den Display angezeigt. Dazu gibt es auch eine Countdown Anzeige die von 3.00 bis 0.00 rückwärts läuft - SAFETY STOP COUNTDOWN

Angezeigte Informationen sind:

- aktuelle Tiefe
- Stop Tiefe
- Countdown Timer
- Tauchzeit
- verbleibende Tauchzeit
- Balkenanzeigen



Fig. 24 - Sicherheits Stop

Der Sicherheits Stop und Countdown wird angezeigt bis entweder der Countdown abgelaufen ist oder Sie wieder unter 10m (30 ft) abtauchen, oder ganz auftauchen. Es gibt keine "Strafe", wenn der Sicherheits Stop nicht ganz zu Ende geführt wird, es ist aber empfohlen ihn zu machen.

DEKOMPRESSIONSTAUCHGANGS-MODUS

Der Veo 100/150 bietet Ihnen Informationen darüber, wie nahe Sie sich an der Dekompressionspflicht befinden. Der Dekompressions-Tauchgangs-Modus wird aktiv, wenn Zeit- und Tiefengrenzen für einen Nullzeittauchgang überschritten werden. Nachdem Ihr Tauchgang zum Dekompressions-Tauchgang geworden ist, sollten Sie einen langsamen, kontrollierten Aufstieg bis zur angezeigten Dekompressionstiefe (Fig. 25a), oder etwas darunter, durchführen. Bleiben Sie gemäß der angezeigten Zeit auf der Dekompressionsstufe

- Der nach oben gerichtete Pfeil und die Balkenanzeige für die Dekompression blinken, wenn Sie sich tiefer als 3m (10 Fuß) unter der vorgeschriebenen Dekompressionsstufe befinden.
- Befinden Sie sich wieder innerhalb der Grenze von 3m (10 Fuß) unter der vorgeschriebenen Dekompressionstiefe, sind Pfeil und Balkenanzeige permanent zu sehen.

Dekompressions-Modus - Hauptdisplay #1 (Fig. 26)

Ihre Dekompressionszeit auf der Dekostufe hängt von Ihrer Tiefe ab. Je tiefer Sie sich unter der Dekostufe befinden, desto länger dauert die Dekompression. Sie sollten etwas tiefer als die vom Veo angegebene Dekompressionstiefe tauchen bis die nächst höhere Dekompressionsstufe angezeigt wird. Sie können dann langsam bis zu dieser neuen Dekompressionsstufe auftauchen, jedoch nicht darüber.

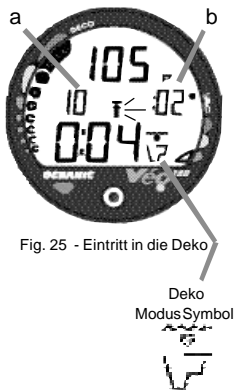


Fig. 25 - Eintritt in die Deko



Fig. 26 - Hauptanzeige Deko



Fig. 27 - Deko Alternativ #1

Total Ascent Time (Fig. 26a) darin eingerechnet sind Dekompressionszeit auf allen Dekostufen und Zeit des Aufstiegs bis zur Oberfläche bei einer Aufstiegs- geschwindigkeit von 18m/ Min. (60 Fuß/ Min.) bei Tiefen unter 18m (60 Fuß), bzw. 9m/ Min. (30 Fuß/ Min.) bei Tiefen flacher als 18m (60 Fuß).

Drücken Sie kurz die Taste, um die Alternativ Displays aufzurufen:

- Drücken Sie die Taste ein Mal für Alternativ Display #1
- Drücken Sie die Taste zwei Mal für Alternativ Display #2

Die Alternativ Displays werden nach 3 Sekunden automatisch zum Haupt- Display zurückschalten. Zur Aktivierung der Beleuchtung (Veo 150), drücken Sie die Taste 2 Sekunden.

Dekompressions-Modus - Display #1 (Fig. 27)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, maximale Tiefe, verstrichene Tauchzeit, gesamte Aufstiegszeit bis zur Oberfläche und Balkenanzeigen.

- Drücken Sie die Taste ein Mal für Alternativ Display #2.



Fig. 28 - Deko Alternativ #2

Dekompressions-Modus - Display #2 (Fig. 28)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, Temperatur, Tageszeit, gesamte Aufstiegszeit bis zur Oberfläche und Balkenanzeigen.

- Drücken Sie die Taste ein Mal für Alternativ Display #1.

VERSTOß MODI

Es existieren 3 verschiedene Verstoßmodi, in die der Veo 100/150 eintreten kann: bedingt, verzögert und unmittelbar. Der permanente Verstoßmodus und der Tiefenmessermodus sind Folgen dieser Modi.

- Befindet sich der Veo in einem Verstoßmodus, können die alternierenden Displays wie beschrieben durch Tastendruck aufgerufen werden. Der Computer kehrt aber nach 3 Sekunden zum Main Display zurück

Bedingter Verstoßmodus

Der Veo schaltet bedingt in der Verstoßmodus, **wenn Sie in eine flachere Tiefe (Fig. 29a) als die angezeigte Dekompressionstiefe (Fig. 29b) auftauchen.**

Der nach unten gerichtete Pfeil, die Balkenanzeige für die Dekompression und die Anzeige der gesamten Aufstiegszeit blinken solange, bis Sie auf die vorgeschriebene Dekompressionstiefe abtauchen. Die aktuelle Tiefe und entsprechende Balkenanzeigen sind ebenfalls zu sehen. Falls Sie in geringere Tiefen als die vorgeschriebene Dekompressionstiefe auftauchen bevor 5 Minuten verstrichen sind, arbeitet der Veo weiterhin im Dekompressions-
tauchgangsmodus. In diesem Fall wird ihnen keine Dekompressionszeit abgezogen und für jede Minute, die Sie vorzeitig die Dekompressionsstufe verlassen haben, werden $1\frac{1}{2}$ Minuten **Strafzeit** auf den erforderlichen Dekompressionsstopp aufgeschlagen.

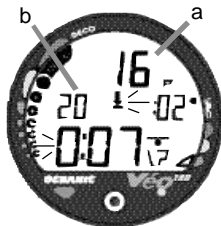


Fig. 29 - Bedingter Verstoß



Fig. 30 - Verzögerter Verstoß
#1

Die aufgeschlagene Strafzeit muß bei der Dekompression berücksichtigt werden, um eine Entsättigung gutgeschrieben zu bekommen.

Sobald die Strafzeit auf der Dekompressionsstufe verbracht wurde, wird Entsättigung gutgeschrieben. Die Anzeige der vorgeschriebenen Dekompressionsstufe und -zeit geht gegen Null, der Stickstoffgraph wandert in den gelben Bereich. Der Veo kehrt in den Nullzeittauchgangs-Modus zurück.

Verzögerter Verstoßmodus #1 (Fig. 30)

Halten Sie sich länger als 5 Minuten über der vorgeschriebenen Dekompressionstiefe auf, blinken der Stickstoffgraph und die Anzeige der gesamten Aufstiegszeit solange, bis Sie auf die vorgeschriebene Dekompressionstiefe abtauchen. Diese Situation stellt eine Fortsetzung des bedingten Verstoßmodus dar.



Fig. 31 - Verzögerter Verstoß
#2

Verzögerter Verstoßmodus #2 (Fig. 31)

Der Veo 100/150 kann keine Dekompressionszeiten für Dekompressionstiefen über 21m (70 Fuß) berechnen. Damit kann auch die Dekompressionspflicht in diesen Tiefen, resultierend aus einem langen Aufenthalt in großer Tiefe, nicht berücksichtigt werden.

Falls für Ihre Dekompression eine Dekotiefe zwischen 18m (60 Fuß) und 21m (70 Fuß) notwendig wird, beginnt der Stickstoffgraph zu blinken. Die gesamte Aufstiegszeit wird weiterhin angezeigt.

Sie müssen bis auf 18m (60 Fuß) oder knapp darunter, auftauchen und auf dieser Stufe bleiben, ohne daß die Anzeige der gesamten Aufstiegszeit zu blinken beginnt. Gibt Ihnen der Veo als nächste Dekompressionstiefe 15m (50 Fuß) etc. vor, können Sie bis zu dieser Dekostufe auftauchen und Ihre Dekompression fortführen.

Verzögerter Verstoßmodus #3 (Fig. 32)

Tauchen Sie tiefer als 99,5m (330 Fuß) oder 120m (399 Fuß), blinkt der Stickstoffgraph und anstelle der Anzeigen von aktueller und maximaler Tiefe erscheinen 3 Striche (- - -).

Tauchen Sie wieder in geringere Tiefen als 99,5m (330 Fuß), wird die aktuelle Tiefe wieder angezeigt, die Anzeige der maximalen Tiefe bleibt bei 3 Strichen (- - -) als Erinnerung an diesen Tauchgang. Im Logbuch erscheint bei maximaler Tiefe ebenfalls die Anzeige der 3 Striche (- - -).



Fig. 32 - Verzögerter Verstoß
#3



Fig. 33 - Tiefenmesser Modus
unter Wasser aufgrund eines
Verstosses

Unmittelbarer Verstoßmodus und Tiefenmessermodus

Wird ein Tauchgang so durchgeführt, daß eine Dekompressionstiefe von über 21m (70 Fuß) notwendig wird, schaltet der Veo 100/150 in den **unmittelbaren Verstoßmodus**. Danach schaltet er in den verzögerten Verstoßmodus #2, wie soeben beschrieben. Nun arbeitet der Veo mit eingeschränkten Funktionen im **Tiefenmessermodus**. Dies wird für 24 Stunden nach Beenden dieses Tauchgangs beibehalten.

Der Verstoß-Tiefenmesser Modus macht Veo 100/150 zu einem Digital Instrument ohne Dekompressions Funktionen. Nur aktuelle Tiefe, Max Tief, Tauchzeit, und die Aufstiegsgeschwindigkeit werden angezeigt (Fig. 33). Die Stickstoff Balkenanzeige blinkt als Warnung. Temperatur und Tageszeit können auf Knopfdruck aufgerufen werden.

5 Minuten nach Erreichen der Oberfläche schaltet der Veo 100/150 in den **unmittelbaren Verstoßmodus**.

An der Oberfläche werden im Tiefenmessermodus die Tauchgangsnummer und die Dauer des Oberflächenintervalls angezeigt. Der komplett gefüllte Stickstoffgraph blinkt (Fig. 34). Eine Tauchgangsplanung oder die Anzeige der Zeit bis zum Fliegen ist nicht möglich.



Fig. 34 - Verstoß -
Tiefenmesser Modus an der
Oberfläche



WARNUNG: Bevor Sie mit dem Veo tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

NACH DEM TAUCHGANG



Fig. 35 - Übergangszeit

OBERFLÄCHENMODUS NACH DEM TAUCHGANG

Tauchen Sie in eine Tiefe von 1m (3 Fuß) oder flacher auf, schaltet der Computer in den Oberflächenmodus und beginnt Ihr Oberflächenintervall zu berechnen.

ÜBERGANGSZEIT

Die ersten 10 Minuten nach einem Tauchgang stellen eine Art Übergangszeit dar, in der folgende Informationen angezeigt werden (Fig. 35):

- Nummer dieses Tauchgangs innerhalb dieser Aktivierung
- Temperatur
- Tageszeit
- Oberflächenzeit (Doppelpunkt und Symbol blinken)
- Stickstoffgraph (zeigt die aktuelle Stickstoffsättigung)

Während der Übergangszeit kann das Logbuch aufgerufen werden. Andere Modi (z.B. Fliegen, Tauchgangsplanung, Einstellungen) können nicht angewählt werden.



Fig. 36 - Logbuch Anzeige

AUFRUFEN DESTAUCHGANGS IM LOGBUCH

- Drücken Sie die Taste, um die erste Anzeige aufzurufen (Fig. 36).
- Drücken Sie nochmals die Taste, um die Stickstoffdaten abzurufen
- Drücken Sie nochmals die Taste, um zum Oberflächenmodus zurückzukehren
- Wird die Taste nicht gedrückt, kehrt der Computer nach 2 Minuten in den Oberflächenmodus zurück.

Schauen Sie auf S. 36 für die Beschreibung der Log Modus Displays. Die Logbuchdaten werden erst nach Ende der 10-minütigen Übergangszeit gespeichert.

Nach Verstreichen dieser 10 Minuten erscheint das Symbol für den Oberflächenmodus und der Doppelpunkt in der Anzeige der Oberflächenzeit blinkt nicht mehr. Dadurch wird angezeigt, daß der Tauchgang und die Übergangszeit abgeschlossen sind. Ein erneuter Abstieg wird als neuer Tauchgang gerechnet.

Tauchen Sie innerhalb der Übergangszeit von 10 Minuten erneut ab, wird dies als Fortsetzung des Tauchgangs gerechnet. Die an der Oberfläche verbrachte Zeit wird der Tauchzeit nicht zugeschlagen.

NACH DER ÜBERGANGSZEIT (DIE ERSTEN 2 STUNDEN)

Nach der Übergangszeit werden für die **ersten 2 Stunden nach einem Tauchgang** folgende Informationen rollierend gezeigt: Tageszeit/ Oberflächenmodus/ Zeit bis zum Fliegen/ Tauchgangsplanung. Sie können jederzeit auf das Logbuch und die Einstellungen zugreifen.

ZEIT BIS ZUM FLIEGEN

Die Rückwärtszählung der Zeit bis zum Fliegen beginnt nach Ende der Übergangszeit (10 Minuten nach Ende des letzten Tauchgangs). Dabei werden FLY und die Countdown-Zeitangabe, beginnend bei 23:50 (Abb. 32) bis 0:00 (Std:Min), angezeigt.



Fig. 37 - Zeit bis zum Fliegen



Fig. 38 - Entsättigungszeit



Fig. 39 - Zeit bis zum Fliegen
nach Verstoß

Falls während des Tauchgangs ein Verstoß stattgefunden hat, erscheint ein Strich (-) anstelle von FLY (Fig.39). DeSat Entsättigungs - Zeit wird nicht angezeigt.

Die Rückwärtszählung der Zeit bis zum Fliegen hilft Ihnen zu entscheiden, wann genügend Zeit an der Oberfläche verstrichen ist, um zu Fliegen oder größere Höhen aufzusuchen.

- Nach einem Oberflächenintervall von 12 Stunden können Sie fliegen (oder größere Höhen aufsuchen), wenn Ihr Tauchgang ein Nullzeittauchgang war.
- Haben Sie einen Dekompressionstauchgang durchgeführt oder mehrere Tauchgänge an aufeinanderfolgenden Tagen, wird dringend empfohlen, daß Sie nach dem letzten Tauchgang 24 Stunden warten, um ein höheres Maß an Sicherheit zu erhalten.



Fig. 40 - Angepasste Nullzeiten

TAUCHGANGSPLANUNG

Die Tauchgangsplanung liefert nach einem Tauchgang Nullzeitgrenzen (Fig. 40) , bei denen die Stickstoffsättigung durch der vorangegangenen Tauchgänge einberechnet wurde.

LOGBUCH

Der Veo 100 speichert bis zu 12 Tauchgänge im Display, und der Veo 150 speichert bis zu 24 Tauchgänge.

Jeder Tauchgang hat 2 Log Displays - Dive Identifier und Dive Data. Wenn das Logbuch voll (12/24 TG) ist, überschreibt jeder weitere Tauchgang den ältesten Tauchgang im Logbuch. Daher wird empfohlen, daß Sie Ihre Tauchgänge jeweils am Ende eines Tauchtages in Ihr Logbuch übertragen. Der nach jeder Aktivierung durchgeführte erste Tauchgang wird als #1 bezeichnet.

Die im Logbuch gespeicherten Daten gehen nicht verloren, wenn die Batterie ausgetauscht wird. Werkseitiger Service und Kalibrierung löschen die Daten jedoch.

Der nach jeder Aktivierung durchgeführte erste Tauchgang wird als #1 bezeichnet. Daher existieren möglicherweise mehrere Tauchgänge mit #1 im Logbuch Ihres Computers. Die Tauchgänge werden in umgekehrter Reihenfolge angezeigt, wobei mit dem am kürzesten zurückliegenden Tauchgang begonnen wird. Der jüngste Tauchgang wird immer zuerst angezeigt.

Zugang zum Logbuch-Modus

- Drücken Sie kurz die Taste während der Computer im Oberflächenmodus rolliert.
- Die erste Anzeige des am kürzesten zurückliegenden Tauchgangs erscheint. (Fig.41) - **Dive Identifier**



Fig. 41 - Logbuch (Dive Identifier)

Folgende Informationen werden angezeigt:

- Logbuch- Symbol
- Tauchgangsnummer (für diese Aktivierung)
- Datum des TG (nur Veo 150)
- Tageszeit, zu der der Tauchgang begonnen wurde
- Drücken Sie kurz die Taste, um die zweite Anzeige aufzurufen.

Dive Data - Tauchgangsdaten (zweite Anzeige) beinhalten

(Fig. 42)

- Logbuch- Symbol und Tauchgangsnummer
- während des Tauchgangs erreichte Maximaltiefe (mit Symbol)
- verstrichene Tauchzeit (mit Symbol)
- dem Tauchgang vorangegangenes Oberflächenintervall (mit Symbol)
- variable Aufstiegsgeschwindigkeitsanzeige - zeigt die maximale Aufstiegsgeschwindigkeit, die bei diesem Tauchgang 4 Sekunden lang erreicht wurde.
- Stickstoffgraph - zeigt die Stickstoffsättigung zum Zeitpunkt des Erreichens der Oberfläche nach dem Tauchgang. Zudem blinken die Segmente, die die maximal erreichte Sättigung während des Tauchgangs verkörpern.
- Temperatur - geringste Temperatur während des TG
- Drücken Sie kurz die Taste, um die erste Anzeige aufzurufen.



Fig. 42 - Logbuch (Dive Data)

- Möchten Sie zur Oberflächenanzeige zurückkehren, drücken Sie die Taste 4 Sekunden lang bis die aktuelle Tageszeit erscheint.
- Der Computer kehrt nach 2 Minuten automatisch zur Oberflächenanzeige zurück, wenn zwischenzeitlich kein anderer Tauchgang im Logbuch aufgerufen wird.

NACH DEN ERSTEN BEIDEN STUNDEN

2 Stunden nach Beendigung des letzten Tauchgangs erscheint die Oberflächenanzeige nicht mehr. Die Rückwärtszählung der Zeit bis zum Fliegen wird solange angezeigt, bis sie bei 0:00 (Std:Min) angelangt ist oder ein neuer Tauchgang begonnen wird.

Falls die Wasserkontakte nass sind, wird H2O im Display angezeigt (Figs. 43/44).

ZUGANG ZU ANDEREN MODI ODER EINSTELLUNGEN

- Drücken Sie zur Reaktivierung der Oberflächenanzeige die Taste.
- Der Computer kehrt nach 2 Stunden wieder zur Anzeige der Zeit bis zum Fliegen zurück, wenn die Taste nicht gedrückt wird.

RESET FEATURE

Der Veo 100/150 verfügt über eine RESET Option, welche es erlaubt, Daten zu löschen, dazu gehören Stickstoff (N2) Berechnungen, Logbuch und Download Informationen.



Fig. 43 - Zeit bis zum Fliegen mitfeuchten Kontakten



Fig. 44 - Entsättigungszeit mit feuchten Kontakten



WARNUNG: Ein Löschen der Daten und erneuter Gebrauch für einen weiteren Tauchgang, kann bei demselben Taucher zu ernsthaften Verletzungen oder auch zum Tode führen !!!

- Während des SURFACE-MODE/OBERFLÄCHEN-MODUS drücken Sie den Bedienknopf und lassen ihn sofort wieder los, um in den LOG MODE/LOGBUCH MODUS zu gelangen.
- Drücken Sie den Knopf erneut und lassen ihn wieder los, um in das zweite Datenfeld (DIVE DATA) des TG zu gelangen.
- Drücken Sie nun den Knopf für mehr als 4 Sekunden, um in den RESET MODUS zu gelangen. Die Anzeige CLR und iD wird erscheinen mit dem **KEY CODE 00 00**.
- Drücken Sie erneut die Bedientaste und lassen Sie wieder los, um die ersten zwei Zahlen des **KEY CODES von 00 auf 01** zu ändern.
- Drücken Sie nun den Knopf für mehr als 2 Sekunden und das zweite Zahlenpaar des KEY CODES wird nun blinken.
- Drücken Sie nun erneut die Taste, um das andere Zahlenpaar des **KEY CODES von 00 auf 01** zu ändern.
- Wenn der **KEY CODE 01 01** eingegeben wurde und Sie nun die Bedientaste für mehr als 2 Sekunden drücken, wird der Computer automatisch neu gestartet bzw. der Speicher gelöscht. Falls der KEY CODE falsch eingegeben wurde, wird der Computer automatisch in den SURFACE MODE zurückspringen und die Schritte müssen wiederholt werden.



Fig. 45 - Reset (ok)



WARNUNG: Bevor Sie mit dem Veo tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PFLEGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren Veo 100/ 150 vor Stößen, hohen Temperaturen, wie Sie auf dem Amaturenbrett eines Autos bei sonnigem Wetter auftreten können, vor chemischen Einflüssen und mechanischer Einwirkung. Schützen Sie das Display, indem Sie einen Displayschutz anbringen. Kleine Kratzer sind unter Wasser nicht mehr sichtbar.

- Spülen Sie den Computer nach dem Tauchen mit klarem Wasser vor allem den Druck Sensor (Fig. 46a), den Interface Port (Fig. 46b), und die Taste.
- Zum Entfernen von Salzkristallen benutzen Sie eine Mischung aus 50% Essig /50% Süßwasser. Nach dem Bad mit Süßwasser spülen und trocken sie das Modul.
- Transportieren Sie Ihren Veo 100/150 geschützt und trocken.



Fig. 46 - Modul Rückseite

JÄHRLICHE INSPEKTION

Ihr Veo 100/150 sollte **einmal im Jahr** von einem OCEANIC-Vertragshändler überprüft und gewartet werden. Diese Inspektion muß innerhalb des ersten Jahres nach dem Kauf (+/- 30 Tage) vorgenommen werden, um die 2- jährige Garantie aufrecht zu erhalten.

Zur Gewährleistung der einwandfreien Funktion des Veo 100/150 empfiehlt OCEANIC, auch nach Ablauf der Garantie jährlich eine Inspektion durchzuführen. Die Kosten dieser Inspektion sind nicht durch die 2- jährige Garantie abgedeckt.

KOSTEN DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG WERDEN NICHT DURCH DIE GARANTIE GEDECKT!!!

Für den Fall des Service

Bringen Sie Ihren Veo 100/150 zu einem OCEANIC-Vertragshändler oder senden Sie ihn zum nächstgelegenen Distributor (s. S. 58).

Einschicken Ihres Veo 100/150 zu OCEANIC:

- Notieren Sie sämtliche Logbuchdaten oder laden Sie die Daten in den Speicher. Sämtliche Daten werden beim Service gelöscht.
- Polstern Sie die Verpackung.
- Fügen Sie ein Schreiben bei, in dem Sie den Grund der Rücksendung, Ihren Namen, Anschrift, und Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, nennen. Geben Sie außerdem die Seriennummer des Computers an und legen Sie eine Kopie Ihres Kaufbelegs und der Garantiekarte bei.
- Schicken Sie den Computer frei Haus und versichert zur nächstgelegenen OCEANIC Service-Niederlassung oder zu OCEANIC. Verwenden Sie eine Sendungsart, die nachverfolgt werden kann.
- Nicht durch die Garantie abgedeckte Serviceleistungen müssen im Voraus bezahlt werden (rufen Sie an, um einen Kosten-voranschlag zu erhalten). Zahlung per



Nachnahme wird nicht akzeptiert.

- Falls Sie Fragen zum Service haben, rufen Sie den OCEANIC Customer Service unter +49 - 9129 - 9099534, Montag - Freitag, 8.00 bis 17.00 an oder schreiben Sie eine E-mail an: sales@oceanic.de

ENTFERNEN DES MODULS AUS DER KONSOLE

Falls das Module in einer Konsole montiert ist, biegen Sie die Konsole so, dass die Kanten des Moduls sichtbar werden. Falls möglich nehmen Sie das Modul mit den Fingern heraus, oder gehen Sie mit einem stumpfen Schraubenzieher unter das Modul, um es vorsichtig heraus zu hebeln. Seien Sie dabei vorsichtig, dass Ihnen das Modul durch den Druck nicht heraus springt und runter fällt.

Falls das Modul in einem Armband montiert ist, schieben Sie die Haltelippen des Bandes oben am Modul zur Seite und drücken Sie es vorsichtig von hinten aus der Halterung. Seien Sie dabei vorsichtig, dass Ihnen das Modul durch den Druck nicht heraus springt und runter fällt.



WARNUNG: Bitte folgen Sie genau den Anweisungen, denn Defekte am Gerät aufgrund unsachgemäßen Batteriewechsel werden nicht durch die 2 jährige Garantie abgedeckt.

AUSWECHSELN DER BATTERIE

Das Batteriefach sollte nur in trockener und sauberer Umgebung geöffnet werden und es sollte darauf geachtet werden, daß kein Schmutz und Feuchtigkeit eindringen kann. Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme um die Bildung von Feuchtigkeit im Batteriefach zu vermeiden, wird empfohlen, die Batterie in einer Umgebung zu wechseln, die den örtlichen, äußeren Temperatur- bzw. Feuchtigkeitsbedingungen entspricht (z.B. wechseln Sie die Batterie nicht in klimatisierten Räumen und nehmen Sie den Computer anschließend nicht in die Sonne nach draußen).



Fig. 47 - Halte Ring

Entfernen der Batterieabdeckung

- Der Deckelring sitzt auf der Rückseite des Computers.
- Drehen Sie den Deckelring bei stetigem Druck nach innen im Uhrzeigersinn um 10 Grad. Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf die obere Seite des Rings (Fig. 47).
- Nehmen Sie den Ring nach oben ab.
- Entfernen Sie die transparente Batterieabdeckung.

Entnehmen der Batterie

- Entfernen Sie den Haltebügel über der Batterie (Fig. 48a).
- Entfernen Sie den O-Ring der Abdeckung. Verwenden Sie KEIN Werkzeug
- Achten Sie darauf, daß die Batteriekontakte nicht beschädigt werden (Fig. 48b/c), und heben Sie die Batterie rechts aus dem Batteriefach.

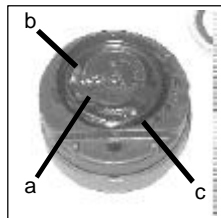


Fig. 48 - Haltebügel entfernt



Fig. 49 - Einsetzen der Batterie

Überprüfung

- Überprüfen Sie sorgfältig alle Dichtflächen.
- Überprüfen Sie Taste, Display und Gehäuse.
- Falls nötig, säubern Sie das Batteriefach, spülen Sie alle Teile mit einer Lösung bestehend je zur Hälfte aus Wasser und Essig. Spülen Sie mit frischem Wasser nach und lassen Sie den Computer über Nacht trocknen oder trocknen Sie feuchte Stellen mit einem Haarfön ohne Hitze.



WARNUNG: Falls Sie Beschädigungen, Feuchtigkeit oder Korrosion finden, sollten Sie Ihren Veo 100/150 zu einem OCEANIC-Händler geben bevor Sie wieder mit Ihm tauchen.



HINWEIS: Sobald die alte Batterie entfernt wurde, haben Sie 8 Sekunden Zeit zum Einsetzen der neuen Batterie bevor Stickstoffwerte und Einstellungen gelöscht werden.



Fig. 50 - Einsetzen des Haltebügels

Einsetzen der Batterie

- Legen Sie eine neue 3V- Batterie, Typ CR2450 Lithium Batterie, mit der negativen (-) Seite nach unten in die Vertiefung im Batteriefach. Setzen Sie sie von der rechten Seite her ein, so daß die Batterie unter den Kontaktbügel am Rand der Vertiefung rutscht (Fig. 49).
- Setzen Sie den Haltebügel über den unteren Teil der Batterie und drücken Sie ihn vorsichtig in seine richtige Position (Fig. 50).

Einsetzen der Batterieabdeckung und des Deckelrings

- Ersetzen Sie den O-Ring der Batterieabdeckung durch einen neuen. Dieser O-Ring muß ein Originalteil von Oceanic sein, das Sie bei einem Oceanic- Vertragshändler kaufen können. Durch die Verwendung anderer O-Ringe erlischt die Garantie.
- Fetten Sie den **neuen** O-Ring mit einer kleinen Menge Silikonfett und setzen Sie ihn auf den inneren Rand der Abdeckung. Versichern Sie sich, daß er gut sitzt. (Fig. 51)
- Stülpen Sie den Deckelring mit der kleinen Öffnung voran über Ihren Daumen.
- Setzen Sie die transparente Batterieabdeckung (mit dem O-Ring) auf das Batteriefach, drücken Sie mit Ihrem Daumen die Abdeckung in Position.
- Fixieren Sie die Batterieabdeckung und streifen Sie mit Ihrer anderen Hand den Deckelring von Ihrem Daumen auf die Batterieabdeckung.
- Die Vorsprünge auf dem Ring passen in die Vertiefungen an der 2 Uhr- und 9 Uhr- Position.
- Drehen Sie den Ring 5 Grad entgegen des Uhrzeigersinns bis die Vorsprünge greifen. (Fig. 52) Drehen Sie den Ring mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers um weitere 5 Grad entgegen des Uhrzeigersinns, um ihn zu fixieren. Drücken Sie dabei gegen die Oberseite des Rings (Fig.53).
- Drücken Sie hierbei gegen die obere, linke Seite des Rings und bringen Sie die Symbole von Ring und Gehäuse übereinander (Fig. 53 a).



Fig. 51 - O-Ring Position



Fig. 52 - Einsetzen des Halte Rings

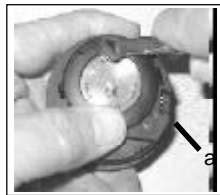


Fig. 53 - Festziehen des Halte Rings

Überprüfung

- Aktivieren Sie Ihren Veo 100/150 und beobachten Sie, ob der Selbsttest und der Batterietest ordnungsgemäß durchgeführt werden und der Computer in den Oberflächenmodus schaltet.
- Überprüfen Sie, ob die LCD- Anzeige scharf und kontrastreich ist.





WARNUNG: Wenn einzelne Segmente der Anzeige fehlen oder unscharf sind, oder wenn das Batteriesymbol eine niedrige Batteriespannung zeigt, geben Sie Ihren Veo 100/150 zu einem OCEANIC- Händler zur vollständigen Überprüfung, bevor Sie ihn wieder einsetzen.

MONTAGE DES MODULS IN DER KONSOLE / ARMBAND

- Falls ein Distanzring vorhanden war, setzen Sie diesen zuerst wieder in die Konsole.
- Plazieren Sie nun das Modul über der Konsole und drücken es mit der flachen Hand etwas herein.
- Korrigieren Sie nun die Position durch Drehen, so dass der Computer aufrecht in der Konsole ist.
- Drücken Sie das Modul nun ganz herein bis es sicher an seinem Platz einrastet.



 **HINWEIS:** Die Feuchtkontakte sind an der Bedientaste sowie an den Metalpins auf der linken Unterseite des Gehäuses angebracht, daher ist eine Konsole zu verwenden, die links unten eine Öffnung besitzt, um den Wasserkontakt zu ermöglichen.

 **WARNUNG:** Falls Ihr Veo 100/150 in eine Konsole eingebaut ist, die keine Öffnung hat, so kann es sein, dass die Aktivierung durch Wasserkontakt nicht funktioniert.

UNERWARTETER AUSFALL DER INFORMATIONEN

Falls Ihr Veo 100/150 aus irgendwelchen Gründen einen Totalausfall hat, ist es wichtig, dass Sie in bestimmten Situationen eine Redundanz mit sich führen und darauf vorbereitet sind. **Dies ist ein wichtiger Grund dafür die erlaubten Nullzeiten nicht immer voll auszunutzen und ein Eintreten von Dekompressionspflicht zu vermeiden.**

Falls Sie Profile tauchen, wo ein Ausfall des Veo 100/150 zu Sicherheitsrisiken führen kann, ist es unbedingt empfohlen ein Backup Instrument zusätzlich mit zu führen.



AUTOMATISCHE HÖHENKOMPENSATION

Der atmosphärische Druck nimmt mit zunehmender Höhe ab. Das Wetter sowie die Temperatur beeinflussen zusätzlich den Umgebungsdruck. Das kann beim Tauchen zu Fehlern führen, da herkömmliche Instrumente den Unterschied im Umgebungsdruck nicht kompensieren können, was zu falschen Tiefenanzeigen führt. Die angezeigte Tiefe ist im Normalfall flacher, als die auf der sich der Taucher tatsächlich befindet.

Der Veo 100/150 kompensiert automatisch Schwankungen im Umgebungsdruck für Höhen zwischen 610 m (2.000ft) bis 4.267m (14.000ft) ü.N.N. Das Programm beinhaltet einen Höhenalgorhythmus, welcher die Nullzeiten und Sauerstoffgrenzwerte herabsetzt, um ein höheres Maß an Sicherheit zu gewährleisten.

Der Veo 100/150 mißt den Umgebungsdruck alle 15 Minuten nach der Aktivierung oder alle 30 Minuten, selbst wenn er nicht eingeschaltet ist. Auf einer Höhe von 610m (2.000ft) wird er sich automatisch von Salzwasser auf Süßwasser kalibrieren, um eine grössere Genauigkeit zu gewährleisten. Alle 305m (1.000ft) von diesem Zeitpunkt an werden die Nullzeiten und Sauerstoffgrenzwerte neu angepaßt. Bei der Rückkehr auf geringere Höhen muß der Computer sich neu kalibrieren bevor Sie einen weiteren Tauchgang durchführen können.



WARNUNG: Der Veo 100/150 kann den Umgebungsdruck nicht messen und keine Höhenanpassung durchführen solange er naß ist. Tauchen Sie nicht auf unterschiedlichen Höhen ohne das der Computer sich abgeschaltet hat und Sie ihn auf der neuen Höhe aktiviert haben.

Falls der Computer auf Höhen oberhalb von 4.267m (14.000ft) aktiviert wird, führt er einen Selbsttest durch und schaltet sich dann wieder ab.

SPEZIFIKATIONEN

KANN EINGESETZT WERDEN ALS

- LuftComputer
- Digital Tiefenmesser/Timer (Veo 150)

DEKOMPRESSION MODELL

Basis:

- Modifizierter Haldan- Algorithmus
- 12 Gewebe

Daten:

- Diving Science and Technology (DSAT) - Rogers/Powell

Berechnungen:

- Gewebe-Halbwertzeiten (in Min.) Spencers "M" Werte 5, 10, 20, 40, 80, 120, 160, 200, 240, 320, 400, 480
- Reziproke Eliminierung an der Oberfläche
- Kontrolle des 60 Minuten-Oberflächenkredits für Schichtenentsättigung unter 60 Minuten
- Berechnung der Gewebe bis zu 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang

Dekompressionsberechnungen:

- Dekompressionstiefen bei 3, 6, 9, 12, 15, & 18 m (10, 20, 30, 40, 50, & 60 Fuß)

Höhen-Algorithmus:

- Basierend auf NOAA Tabellen

FUNKTIONSMODUS

- Aktivierung/ Selbsttest
- Oberfläche:
 - Tageszeit
 - Oberflächenmodus
 - Zeit bis zum Fliegen
 - Tauchgangsplanung
- Logbuch (Beginn des Tauchgangs, Tauchgangsdaten)
- Einstellmodus:
 - Maßeinheit (imperial / metrisch)
 - Stundenformat (12 / 24)
 - Zeit (Stunde, Minute)
 - Aktivierung bei Wasserkontakt (Ein/Aus)
 - Datum (Year, Month, Day) - Veo 150
 - Digital Tiefenmesser Modus (On / Off)

OPERATIONS MODUS (TG)

Nullzeittauchgang:

- #1 (aktuelle Tiefe, restliche Tauchzeit, Balken-anzeigen)
- #2 (#1 plus maximale Tiefe, verstrichene Tauchzeit)
- #3 (#1 plus Tageszeit)
- Safety Stop

Dekompressionstauchgang:

- #1 - Hauptdisplay (aktuelle Tiefe, Dekozeit- und -tiefe, gesamte Aufstiegszeit, Balkenanzeigen)
- #2 (maximale Tiefe, verstrichene Tauchzeit, gesamte Aufstiegszeit, Balkenanzeigen)
- #3 (#1 plus Tageszeit)
- Verstoß (bedingt, verzögert & unmittelbar / Tiefenmesser)

Digital Tiefenmesser Modus (Veo 150)

SPEZIFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

ANZEIGEN

Numerische Displays:

	<u>Bereich:</u>	<u>Auflösung:</u>
• Tauchgangsnr.	0 - 9	1
• Tiefe	0 - 330 ft (0 - 99.5 m)	0,1m (1 Fuß)
• Maximale Tiefe	330 ft (99.5 m)	0,1m (1 Fuß)
• verbleibende Tauchzeit	0 - 9 Std. 59 Min.	1 Minute
• gesamte Aufstiegszeit	0 - 9 Std. 59 Min.	1 Minute
• Dekompressionszeit	0 - 9 Std. 59 Min.	1 Minute
• verstrichene Tauchzeit	0 - 9 Std. 59 Min.	1 Minute
• Oberflächenzeit	0 - 23 Std. 59 Min.	1 Minute
• Logbuch-Oberflächenpause	0 - 23 Std. 59 Min.	1 Minute
• Zeit bis zum Fliegen	23 Std. 50 Min. - 0* (*Beginn 10 Min. nach dem Tauchgang)	1 Minute
• Entsättigungszeit	23 Std. 50 Min. - 0* (*Beginn 10 Min. nach dem Tauchgang)	1 Minute
• Temperatur	0 bis 99°F (-9 bis 60°C)	1°

Sonderanzeigen:

	<u>Auftreten</u>
• Selbsttest	bei manueller Aktivierung
• Out of Range	>330 feet (>99.9 Meter)
• Gauge Modus Countdown Timer	23:50 - 0 Std. (nach Verstoß)

BALKENANZEIGEN

Stickstoffgraph:

	<u>Segmente</u>
• innerhalb der Nullzeit (grün)	5
• Vorsicht innerhalb Nullzeit (gelb)	2
• Dekompressionspflicht (rot)	1

SPEZIFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

VARIABLE AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEITSANZEIGE:

	<u>18 m (60 Fuß) & flacher</u>			<u>tiefer als 18 m (60 Fuß)</u>		
	<u>Segmente</u>	<u>Fuß/Min</u>	<u>m/Min</u>	<u>Segmente</u>	<u>Fuß/Min</u>	<u>m/Min</u>
	0	0 - 10	0 - 3	0	0 - 20	0 - 6
• Normalbereich (grün)	1	11 - 15	3,5 - 4,5	1	21 - 30	6,5 - 9
• Normalbereich (grün)	2	16 - 20	5 - 6	2	31 - 40	9,5 - 12
• Normalbereich (grün)	3	21 - 25	6,5 - 7,5	3	41 - 50	12,5 - 15
• Vorsichtsbereich (gelb)	4	26 - 30	8 - 9	4	51 - 60	15,5 - 18
• Bereich 'zu schnell' (rot - blinkt)	5	> 30	> 9	5	> 60	> 18

FUNKTIONSBEREICHE

Funktion: Genauigkeit:

- Tiefe ±1%
- Zeit 1 Sekunde pro Tag

Tauchgangszählung:

- Anzeig der Tauchgänge #1 zu 12/24, 0 falls kein Tauchgang durchgeführt wurde
- Reset zu Dive #1, vor dem Tauchen bei neuer Aktivierung

Logbuch:

- Speichert die letzten 12-Veo 100 - 24-Veo 150 Tauchgänge zur Ansicht
- nach 12/24 Tauchgängen wird der 13./25. hinzugefügt und der 1. gelöscht

Temperatur:

- ausserhalb des Wassers - zwischen 20 °F und 140 °F (-6 und 60 °C)
- im Wasser - zwischen 28 °F und 95 °F (-2 und 60 °C).

SPEZIFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

Höhe:

- Funktionsbereich Meereshöhe bis 4267m (14.000 Fuß)
- Berücksichtigung des Umgebungsdrucks bei manueller Aktivierung (nicht bei Aktivierung durch Wasserkontakt)
- Automatische Rekalibrierung in Wassersäule Süßwasser statt Wassersäule Salzwasser bei manueller Aktivierung ab 610m (2000 Fuß)

Stromversorgung:

- Batterie 1 - 3 vdc, Typ CR2450 Lithium Batterie
- Lagerfähigkeit bis zu 5 Jahren
- Austausch vom Nutzer austauschbar (jährlich empfohlen)
- Lebensdauer 100 Tauchstunden (bei 1 Tauchgang/ Tag bis zu 1 Std.)
300 Tauchstunden (bei 3 Tauchgängen/ Tag bis zu 1 Std.)
- Batterie Indicator: Segmente Display geschätzte Batteriekapazität

alle	25 bis 100%
1 (inside)	< 25%

Aktivierung:

- manuell - Drucktaste (empfohlen)
- automatisch - beim Eintauchen in Wasser (zur Sicherheit, wenn diese Funktion eingeschaltet ist)
- H2O-Symbol zeigt an, daß die Wasserkontakte überbrückt werden (müssen vor Transport oder Lagerung getrocknet werden).
- Keine Aktivierung möglich in größeren Höhen als 4267m (14000 Fuß)
- Keine manuelle Aktivierung möglich in einer Tiefe unter 1m (4 Fuß), wenn Aktivierung durch Wasser ausgeschaltet ist.

Ausschalten:

- automatisches Abschalten nach 2 Std., wenn kein Tauchgang erfolgt. Erneute Aktivierung notwendig.
- automatisches Abschalten 24 Std. nach letztem Tauchgang (erneute Aktivierung bei Erscheinen des H2O-Symbols).
- manuelles Ausschalten nicht möglich.

Addendum
für Tauchcomputer-Bedienungsanleitungen
und Benutzerhandbücher

Anzeige des Oberflächenintervalls

Folgende Informationen berichtigen die Angaben für Tauchcomputer mit 3 Ziffern zur Anzeige des Oberflächenintervalls.

Der Anzeige-Bereich des Oberflächenintervalls unter „Spezifikationen“ am Ende der Bedienungsanleitungen ist mit 0:00 bis 23:00 (Std.: Min.) angegeben.

Obwohl der Computer intern Zeiten bis 23 Stunden und 59 Minuten zählen kann, so kann er nur bis 9 Std. und 59 Min. anzeigen (9:59).

Im Bereich von 10:00 bis 23:59 (Std:Min.) wird nur die Stunde mit einem Bindestrich angezeigt.

Angezeigt wird also 10-, dann 11-, bis 23-, wobei jede Zahl die vergangenen vollen Stunden repräsentiert.

ZUBEHÖR

optional beim OCEANIC-Vertragshändler erhältlich:

- Displayschutz (Tauchcomputer) - wird auf dem Display angebracht und schützt vor Kratzern
- PC Download Packet (Hardware und Software) - Veo 150
- Batterie-Kit - beinhaltet 1 Batterie, 1 O-Ring für Batterieabdeckung, Silikonfett

NOTIZEN

OCEANIC WORLD WIDE

Oceanic Tauchsport GmbH - 90530 Wendelstein, Johann-Höllfritsch-Str. 47

Tel: 49-9129-9099780 Fax: 49-9129-9099789

E-mail: office@oceanic.de - web site: www.oceanic.de

OCEANIC USA

2002 Davis Street

San Leandro, CA 94577

Tel: 510/562-0500

Fax: 510/569-5404

Web site: <http://www.OceanicWorldWide.com>

Oceanic South Europe - Genova, Italy

Tel: 0039-010-834-51 Fax: 0039-010-834-52-50

E-mail: Shawne.Stanley@oceanicse.it

Oceanic SW, Ltd - Devon, United Kingdom

Tel: 44-1-404-89-1819 Fax: 44-1-404-89-1909

E-mail: info@oceanicuk.com

Oceanic France - Marseille, France

Tel: 33-491-25-27-45 Fax: 33-491-25-35-86

E-mail: oceanicfrance@wanadoo.fr

Oceanic International (Pacific) - Kapolei, Hawaii

Tel: 808-682-5488 Fax: 808-682-1068

E-mail: oceanichi@oceanicusa.com

Oceanic Diving Australia Pty. Ltd

Sorrento, Victoria, Australia

Tel: 61-3-5984-4770 Fax: 61-3-5984-4307

E-mail: sales@oceanicaus.com.au

Oceanic Asia-Pacific Pte. Ltd - Singapore

Tel: 65-779-3853 Fax: 65-779-3945

E-mail: info@oceanicasia.com.sg

Oceanic Japan - Yokohama, Japan

Tel: 045-575-6671 Fax: 045-575-6673

E-mail: oceanic@gol.com

Oceanic New Zealand

Wellington, New Zealand

Tel: 64-4-472-5335 Fax: 64-4-472-5334

SERVICE NACHWEIS

Seriennummer _____

Kaufdatum _____

Gekauft bei _____



vom Oceanic-Vertragshändler auszufüllen:

Datum	Durchgeführter Service	Händler/ Techniker

OCEANIC® Germany
Johann Höllfritsch Str. 47
90530 Wendelstein
Tel: +49-9129-9099780
Fax: +49-9129-9099789
<http://www.oceanic.de>